

Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **144 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MÜLLER-STARCK, G.; ZIEHE, M. (Eds.):

Genetic variation in European populations of forest trees

Frankfurt a. M.: Sauerländer, 1991

Die vorliegende Publikation enthält die Vorträge eines Workshops aus dem Jahre 1990 in Göttingen (Workshop on genetic variation of forest tree populations in Europe). Auf 271 Seiten wird der momentane Wissensstand über die Techniken zur Erfassung genetischer Variation, über das Ausmass der Variation bei verschiedenen Baumarten in Europa sowie über die Möglichkeiten zur Erhaltung und Förderung genetischer Variation in konzentrierter Form dargestellt. In einem ersten Teil werden die Methoden und Möglichkeiten der genetischen Analyse (Terpen markers, Isoenzyme und DNA markers, DNA fingerprinting und RFLP-Analyse) aufgezeigt und verschiedene Masse der genetischen Variation und deren Bestimmung erläutert. In einem weiteren Teil werden Resultate zum Ausmass der genetischen Variation der Laubhölzer (Buche, Eiche, Kastanie) in Europa präsentiert. Ein dritter Teil widmet sich den genetischen Ressourcen der europäischen Nadelbäume (Fichte, Tanne, Föhre). In einem letzten Teil werden Möglichkeiten zur Erhaltung bzw. zur Erhöhung der genetischen Vielfalt durch züchterische Massnahmen aufgezeigt.

Obwohl der Band aus Beiträgen verschiedenster Autoren zusammengesetzt ist und nicht die klare Struktur eines Lehrbuches aufweist, so ermöglicht dessen Lektüre gleichwohl und wohl in einzigartig konzentrierter Form, sich einen Überblick über den momentanen Wissensstand zur genetischen Variation und zu den Ressourcen einiger unserer wichtigsten einheimischen Baumarten zu verschaffen. Was in vielen einzelnen Fachartikeln mühsam zusammengesucht werden müsste, ist hier in einfacher Form zugänglich. Dass Kenntnisse über die genetischen Strukturen unserer Baumarten in der heutigen Umweltsituation dringend notwendig sind, ergibt sich aus der Tatsache, dass die Anpassungsfähigkeit von Baumpopulationen (und damit die Stabilität des Ökosystems Wald generell) an sich ändernde Umweltbedingungen und Stresssituationen allein von der vorhandenen genetischen Variation abhängt. Aus diesem Grund sind Kenntnisse über die Genetik unserer Baumarten für jeden Forstmann unentbehrlich. Wenngleich die Beiträge im vorliegenden

Band sich in erster Linie an den Forstgenetiker richten und für das Verständnis Kenntnisse in Forstgenetik nützlich sind, so kann der Band auch dem Nicht-Genetiker in weiten Teilen wertvolle Informationen liefern. Gute Englischkenntnisse sind jedoch Voraussetzung.

P. Rotach

Patrimoines naturels forestiers

Revue forestière française, numéro spécial 1991, 223 Seiten, Nancy, 1991. Prix: 110 Ffr. Vente: Revue forestière française, E.N.G.R.E.F., 14, rue Girardet, F-54042 Nancy

Le numéro spécial 1991 de la «revue forestière française» est consacré aux patrimoines naturels forestiers. 33 articles d'un séminaire sur ce sujet, qui a eu lieu en décembre 1990 à Nancy sont compris dans les chapitres suivants:

- Les patrimoines naturels forestiers
- Les travaux effectués en métropole
- Le cas des territoires d'Outre-mer
- Les inventaires
- Les statuts de protection existants
- L'avis des gestionnaires et des propriétaires
- Les réserves intégrales et leurs enseignements
- La politique européenne en matière de conservation des espaces forestiers

L'ensemble des articles présente non seulement des projets et des inventaires en rapport avec les patrimoines forestiers mais parle aussi de concepts, de planification et de gestion, et d'aspects de la politique forestière. Les articles se réfèrent à des expériences pratiques faites dans la recherche et la réalisation de projets. Ils fournissent des informations générales et des suggestions pour l'évaluation et la conservation de la diversité biologique et des ressources génétiques. Au-delà, on décrit les bases juridiques (françaises) qui servent à la création et à la formation de réserves et de zones protégées, et on présente l'action du Conseil de l'Europe en matière de zones protégées. L'ensemble des articles est une présentation informative de la situation actuelle et de l'évolution de la conservation du patrimoine naturel forestier en France. Enfin, quelques exemples d'autres pays sont présentés.

Bien que ce numéro traite spécialement la situation en France, il va intéresser en général tous ceux qui ont à faire à la conservation des patrimoines forestiers.

M. Spinnler